



a warning
[eine Warnung]



Häuser mit dem z.B. Anbieter XYZ wirbt*¹

Für einen sicheren Hausbau gibt es wichtige Prüfsteine:

Referenzen Referenzen Referenzen



Solange kein amerikanischer, kein kanadischer Anbieter merkt / klagt - und in beiden Fällen ist Deutschland für Hausanbieter dieser großen Länder ein zu unbedeutender Markt - kann jeder schöne, großformatige Fotos und Hausplanzeichnungen aus den USA und / oder aus Kanada auf seine deutschen Internetseiten stellen.

Keinstenfalls kann von solch schönen, großformatigen Fotos und Hausplanzeichnungen darauf geschlossen werden, dass der jeweilige Anbieter diese Häuser erbaut hat - ob in Deutschland, den USA oder Kanada -, die von ihm präsentierten Hauspläne selbst erstellt hat.

Auch wir nutzen, in Absprache, original amerikanische Fotos zur Illustration wie Ihr Haus aussehen könnte. Bieten Ihnen, um Ihnen deutlich mehr Auswahl bieten zu können, amerikanische und kanadische Hauspläne an. Deren Bau- lizenz wir bei tatsächlichem Hausbau, auch in abgeänderter Form, legal in den USA oder Kanada erwerben.

Im Gegensatz zu anderen Anbietern verfügen wir über mehr als einhundert eigene Hausbaupläne [erkennbar an ihrer rein deutschen Bemaßung] und im Gegensatz zu anderen Anbietern auch über eine Vielzahl von Fotos, auf denen Häuser abgebildet sind, die wir tatsächlich erbaut haben. Alle diese Häuser sind in unserem ONLINE- Blätterkatalog als in Deutschland stehend gekennzeichnet. Nur wir kennzeichnen alle Fotos und Pläne, deren Rechte allein bei uns liegen, oder an denen auch wir Rechte haben, mit unserem Logo. Siehe Seite 2, oben rechts.

Weil Sie, verehrter Bauherr, nicht persönlich die Spreu vom Weizen trennen können, weil beispielsweise jeder behaupten kann, er baue weltweit mit Spezialisten Villen und Hotelanlagen, erhalten Sie mit jedem Exposé eine Referenzliste von in Deutschland von THE WHITE HOUSE erbauten Häusern, inklusive der Telefonnummer der Bauherren. **Wir fordern Sie auf: rufen Sie einige Bauherren an, besichtigen Sie mindestens eines der aufgezeigten Häuser.**

Sprechen Sie ausführlich mit Bauherren. Denn länger anhaltende Begeisterung kann man nicht kaufen. Statements wie „gut gelaufen“, „kann ich empfehlen“ – wie Sie auch im Internet in Erfahrungsberichten stehen – kann man gegen Verkaufsprovision kaufen [wie man auch positive Einträge im Internet selbst faken kann.]

Machen Sie, auch bei kleinen Anbietern, von Ihrem Besichtigungsrecht Gebrauch. Denn selbst der kleinste, seriöse Anbieter sollte, wenn er schon auf Grund seiner Größe keine Musterhäuser betreiben kann, bewohnte Referenzhäuser vorweisen können. Zumal wenn er sich als langjährig erfahren und erfolgreich darstellt. Lassen Sie sich auch nicht von vordergründig behaupteten Gutachterprogrammen von der Wahrnehmung dieses Rechtes abbringen.

*¹ Leider dürfen wir den tatsächlichen Anbieter aus juristischen Gründen nicht beim Namen nennen. Niemanden ärgert das mehr als uns!



Haus wie es Anbieter XYZ tatsächlich hinterlassen hat *1



Haus wie wir es tatsächlich nachweisbar erbaut haben

Wo ist der Haus-Anbieter juristisch ansässig? / Wie ist er finanziell aufgestellt? / Wer sind ggf. die Hintermänner? / Hat es ein oder mehrere Vertragspartner?

Recherchieren Sie genau wo der Anbieter juristisch angesiedelt ist. [Fragen Sie ggf. Ihren Anwalt.] Ist er beispielsweise juristisch in den USA oder Kanada in Form einer Limited Company angesiedelt? In diesem Fall sollten Sie sich bewusst machen, dass Sie im Streitfall ggf. in den USA oder Kanada klagen müssen, im Forderungsfall in den USA oder Kanada Ihr Geld eintreiben müssen. Da hilft Ihnen kein deutsches Vertriebsbüro. THE WHITE HOUSE ist eine eigenständige, GmbH mit Sitz in Deutschland. THE WHITE HOUSE ist keine Dependence einer amerikanischen Firma, sondern eine absolut unabhängige, deutsche Firma.

Prüfen Sie Ihren Wunsch-Hausanbieter via CREDITREFORM u.a. Wenn Sie selbst keinen Zugriff auf die Daten der CREDITREFORM u.a. haben, dann bitten Sie den Anwalt Ihres Vertrauens solche Informationen einzuholen. Holen Sie oder lassen Sie bei begründeten Zweifeln an einem Anbieter, auch die Hintermänner, d.h. Inhaber, Geschäftsführer, Verkaufsleiter auf demselben Weg überprüfen. Sie werden sich wundern, welche unseriösen Personen hinter so mancher breit und fett auftretender Firma stecken.

Bestehen Sie darauf, dass Sie nur einen Vertragspartner haben. Dass Ihr Anbieter, vom Bausatz bis ausbaufertig oder auch schlüsselfertig, inklusive Montage, nur einen einzigen Vertrag anbietet. Lassen Sie sich nicht darauf ein, dass Ihr Anbieter Ihnen den Bausatz vertraglich zu sichert, dass Sie aber, was die Montage angeht, und ggf. auch weitere Ausbaugewerke wie z.B. Heizung, Sanitär, separate Verträge mit weiteren Unternehmern schließen müssen. Denn dann wird im Streitfall die Schuld zwischen diesen unterschiedlichen Firmen hin und her geschoben. Vertrauen Sie auch nicht darauf, dass man Ihnen zu Anfang zu sichert, dass nur ein Vertrag geschlossen wird. Lassen Sie sich tatsächliche Verträge von Referenzbauherren zeigen.

Last not least: Machen Sie Ihre Hausaufgaben. Denn es geht um Ihr Geld. Prüfen Sie was Sie prüfen können. Denn selbst eine HomePage, die Tipps wie die hier aufgelisteten beinhaltet, muss deswegen noch lange nicht von einem seriösen Hausanbieter betrieben werden. Denn insbesondere betrügerische Betreiber kopieren besonders dreist unsere Tipps – beispielsweise einen Gutachter heranzuziehen oder schreiben von Meisterbetrieben -, wie wir aus bitterer Erfahrung wissen.

Checkliste für Bauherren, was Sie auf jeden Fall sorgfältig abhaken sollten:

- **Lassen Sie Ihren Verstand nicht durch sensationelle Fotos / Preise ausschalten**
- **Führen Sie ausführliche Bauherrengespräche**
- **Machen Sie Referenzhausbesichtigung/en**
- **Lassen Sie Finanzdaten durch Dritte prüfen**
- **Achten Sie auf einen letztendlich deutschen Firmensitz**
- **Bestehen Sie auf nur einen Vertragspartner**
- **Zahlen Sie entsprechend prüfbarem Planungs- bzw. Baufortschritt**

*1 Leider dürfen wir den tatsächlichen Anbieter aus juristischen Gründen nicht beim Namen nennen. Niemanden ärgert das mehr als uns!

PS

Inzwischen benennt sich jener Anbieter, den wir im Besonderen meinen, schon wieder um. Die x-te Umbenennung innerhalb weniger Jahre. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wird er neuen Opfern gegenüber behaupten, nein, er habe mit der bei SAT 1 u.a. angeprangerten Firma nichts zu tun, er sei einer neuer Repräsentant, einer neuen kanadischen Firma.

Sie erkennen ihn daran,

- dass dieser Anbieter unheimlich erfahren, erfolgreich und professionell tut, ja angeblich fast nur Villen, Schlösser, Hotel- und Golfanlagen baut, tatsächlich aber kein Haus zu besichtigen, mit der möglichen Ausnahme seines eigenen, vorzuweisen hat.
- **dass er vordergründig und fett, ja fast schon penetrant, laufend von Gutachtern schreibt, dass Sie sich fragen sollten: Warum stellt er eine Selbstverständlichkeit derart in den Vordergrund? Wovon will er ablenken?**
- dass er vordergründig und fett, die ENEV aufführt, Ihnen aber mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit keine Häuser wird zeigen können, wo er und seine Mannen diese erfüllt haben.
- dass er von deutschen Handwerksbetrieben und Meistern schreibt und spricht, aber mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit keine Referenzliste mit 10, 20 Meisterbetrieben vorlegen kann, die erfolgreich für ihn gearbeitet haben, und die ihrerseits auch eine Referenzliste vorlegen können.
- dass alle Recherchen nach seiner angeblichen kanadischer Zuliefererfirma, deren Vertriebspartner er angeblich sei, wieder auf ihn zurückführen. Tipp: Geben Sie die Firmennamen mal bei Google ein.
- dass er sich als der Spezialist bezeichnet, aber keine tatsächlichen Häuser hierherum vorzuweisen hat
- dass er versucht, durch das Auflisten tatsächlich renommierter kanadischer Lieferanten, von denen er ggf. tatsächlich das ein oder andere Material bezieht, seine zwielichtige Firmenkonstruktion aufzuwerten.
- dass er einen Wandaufbau von 36 cm behauptet, aber auch in diesem Fall wohl kaum ein Haus wird zeigen können, wo er diesen realisiert hat.
- dass er versucht, die KfW u.a. für sich zu instrumentalisieren.
- dass er so tut, als habe er allerlei „tolle“ Zulassungen [die eigentlich Selbstverständlichkeiten sind bis erfunden...] und eine Superstatik, während de facto einer seiner vorherigen Geschädigten sein Haus mit Familie wg. Einsturzgefahr räumen musste
- dass er, weil wir ihn mit Argusaugen verfolgen, gegen made in China argumentiert... weil wir wahlweise Made in Germany, Made in Canada oder Made in China angeboten haben, womit 2010 aber Schluss ist, nicht aus Qualitätsgründen – da kann ein gelungenes Haus bei Dresden besichtigt werden -, sondern weil den Chinesen der deutsche Markt zu klein ist, und sie uns daher nicht so unterstützen, wie wir das von unseren Partnern erwarten. Soviel in eigener Sache.
- dass zuletzt das Copyright so viel Firmen auflistet, dass man den Eindruck haben soll, man habe es hier mit einer world wide super group zu tun.

Wir bleiben dran – versprochen!

*1 Leider dürfen wir den tatsächlichen Anbieter aus juristischen Gründen nicht beim Namen nennen. Niemanden ärgert das mehr als uns!